

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evolomotion
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinische Massage EFA
Medizinisches Qi Gong
Modern mit Marina
Orientalischer Tanz
Pilates
Rund um die Geburt
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Voranzeige
GROSSES FISCHESSEN
(Merlanfilets gebacken)
Freitag, 26. Aug. 2011, ab 19.00 Uhr
Samstag, 27. Aug. 2011, ab 17.00 Uhr
Sonntag, 28. Aug. 2011, ab 10.00 Uhr

Im Festzelt beim
Schwimmbad Villnachern

Freundlich lädt ein:
Fischerclub Villnachern

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Lieber heute als morgen

Für schnellen Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00

Agrisano-Tower ragt hoch hinaus

Krankenkasse hat saniert, ausgebaut und aufgestockt



(rb) - Statt wie bisher 24.9 ist das Gebäude der Agrisano an der Steinackerstrasse 7 in Windisch nun 29.4 Meter hoch – ein veritables Hochhaus! Das hatte Konsequenzen, den für Hochhäuser gelten komplexere Bauvorschriften, besonders was die Erdbebensicherheit anbelangt. Eine fröhliche Runde mit Nationalrat und Bauernverbandspräsident Hansjörg Walter sowie dem Präsidenten der Agrisano Fritz Schober an der Spitze weihte das in auffällig gelber, angenehm frischer und freundlicher Farbe erstrahlende Gebäude vor der Campous-Baugrube ein. Eine besondere Aufwertung erfuhr das 1973 erbaute Bürohaus durch die Neugestaltung des Eingangsbereichs.

Agrisano-Geschäftsführer Damian Keller: «Die Sanierung war dringend nötig. Einerseits entsprach die Gebäudehülle nicht mehr den heutigen Anforderungen, andererseits benötigten wir mehr Platz». Dies, weil bereits anfangs Jahr die Agrisano ihr 100'000. Mitglied begrüßen konnte. Keller erklärte, das Erreichen der sechsstelligen Mitgliederzahl (und die Ausweitung des Prämienumsatzes auf über 250 Mio. Fr.) zeige auf, dass immer mehr bauerliche Kreise von den Vorteilen der Krankenkasse Agrisano überzeugt seien – was sich auf die Beschäftigungszahl auswirke. Heute sind es 92 Vollzeitstellen, die von 109 Personen genutzt werden.

Fortsetzung Seiten 4 und 5

«Wir üben den Extremfall»

Feuerwehr Brugg rettet 10 Bewohner aus dem Alterszentrum

(msp) - Der grosse Gebäudekomplex des Alterszentrums mit seinen vier Pflegestationen und 90 Betten sowie die benachbarte Alterssiedlung stellt für die Feuerwehr Brugg ein sogenanntes Risiko-Objekt dar. Ein gemeinsames Anliegen von Zentrumsleitung und Feuerwehr ist es deshalb, sich für den Ernstfall zu rüsten. Am Montagabend wurde eine gross angelegte Rettungs- und Evakuationsübung durchgeführt.

«Für uns ist das heute Neuland», so Feuerwehrkommandant Roland Leupi. Einer von zwei Zügen der Feuerwehr Brugg ist mit rund 45 Leuten innert Kürze vor Ort - Maschinisten, Atemschutz, Samariter. Dann geht's Schlag auf Schlag. Die 30 Meter lange Autodrehleiter wird, mit Korb und Schlitzen bestückt, ausgefahren. Sie ist gerade lang genug, um eine Rettung vom Dach des neunstöckigen Gebäudes durchzuführen. Einsatzleiter Patrick Vogt beordert gleichzeitig einen Bergungstrupp hinauf ins 8. Stockwerk.

Schweisstreibende Rettung im Treppenturm

Hunderte Treppenstufen sind im Laufschrift zu bewältigen. Im Bett eine unruhige Patientin, die geborgen werden muss. Mit schnellen Handgriffen machen die Feuerwehrleute die im Bett integrierte Evakuationsmatte für den Transport bereit. «Seit kurzem sind alle Betten des Alterszentrums mit diesen Spezialmatten ausgerüstet», so Zentrumsleiter Heinz Pulfer. Dank der an der Matte angebrachten Halterungen kann die Patientin ohne Umlagerung, sozusagen im eigenen Bett, evakuiert werden. Sie wird von vier bis sechs Feuerwehrleuten sorgsam den Treppenturm hinunter und bis ins gegenüber liegende Zentrum Süessbach getragen.

Nah am Ernstfall

«Ich bin stolz auf unsere Bewohner, sagt Pflegedienstleiterin Brigitte Rauber, die im 8. Stockwerk die Rettungsaktion mitverfolgt. Vier betagte Bewohner haben sich als «Versuchskaninchen» zu Verfügung gestellt, was keinesfalls selbstverständlich ist. Roland Leupi: «Für uns war das tatsächlich ein Experiment. Wir haben diese Rettungen zum ersten Mal mit echten Bewohnern durchgeführt und nicht mit «jungen, gesunden Figuren». Das ist ein riesiger Unterschied. Das Szenario der erfolgten zehn Rettungen jedenfalls war sehr nahe am Ernstfall.»

Fazit des Kommandanten: Es wurde ruhig gearbeitet, es sei keine Hektik aufkommen. Schwachstellen zeigten darin, dass der Notausgang im Parterre nicht auf Anhieb benutzt wurde. Auch erwies sich die grosse Gebäudehöhe insofern als Problem, weil diese die Feuerwehrleute zwingt, ihre Kräfte von Anfang an bewusst einzuteilen. Die in Nähe der Notausgänge platzierten Regale erwiesen sich als hinderlich bei einer Bergung.



Schwierige Rettung einer Bewohnerin (sie nimmt gelassen!) durchs enge Treppenhaus aus dem 8. Stock des Pflegeheims Brugg.

Der attraktive Eingangsbereich und die harmonische Fenster-Gestaltung zeichnen neben der gelben Fassade das Hochhaus der Agrisano aus.

«Auch während des Neumarkt-Umbaus sind wir an gewohnter Stelle für Sie da»

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

DYNOLENS.CH

Kontakt beginnt mit den Augen

Einfaches Kontaktlinsentragen – flexibel, komfortabel und mit System.

bloesser

Contactlinsen Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Beach Volleyball-Aktion «Mikasa VLS 300» zum Spezialpreis von nur 69 Franken! Nur solange Vorrat

WALSER SPORT

www.neumarkt-brugg.ch



Abtransport auf der Evakuationsmatte.

Voll des Lobes über die aufschlussreiche Übung war auch Heinz Pulfer: «Das macht man nicht mit links» meinte der dankend zur versammelten Crew.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum – Jetzt – Selbständig!

Werden Sie Lebenstherapeut/in® und arbeiten selbständig im grössten Markt der Schweiz – im Gesundheitswesen. Nebenberufliche Ausbildung, Menschen helfen, Menschen begleiten. Eine absolut neue Richtung. Ihr neuer Weg. 100% Ganzheitlich-Mentale Heilung – Heilung durch Gedankenkraft. Fordern Sie noch heute die umfassende Gesamtdokumentation gratis an. Sie werden staunen – nutzen Sie Ihre neue Chance.

Internationaler Schule für Mentalmedizin und Lebenstherapie GmbH, Postfach 41, 3629 Oppligen, 079 607 34 33, info@andreas-luethi.com

...und schnell wird's heill!

KERN
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSALT

Ihr Traumauto auf:
occasionspark.ch

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildeggen • Unterentfelden
Fislißbach • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

Genuss '11

Veranstaltungen vom 24. August bis 18. September 2011

| | |
|-----------------------------|--|
| Oberbözberg | 24. oder 25. August, «Gabelzart garen» mit Werner Wirth, Ab 18.15 Uhr Esther und Thomas Schäublin, Landgasthof Sternen, Oberdorf 59, 5225 Oberbözberg, Tel. 056 441 24 24, info@sternen-boezberg.ch, www.sternen-boezberg.ch |
| Oberflachs | 2. und 3. September, Winzer-Abend, 19 Uhr. 20 Jahre Weinbau Peter Zimmermann Peter Zimmermann, Halde 1, 5108 Oberflachs, Tel. 056 443 14 29, info@weinbau-zimmermann.ch, www.weinbau-zimmermann.ch |
| Oberflachs | Samstag, 3. September, Birchmeiers Weinparcours, 13.30 bis 18 Uhr Susanne und Stefan Birchmeier, Winzerweg 19, 5108 Oberflachs, Tel. 056 443 13 74, www.birchmeier-rebgut.ch |
| Mellingen | 10. und 11. September, Aargauer Apfelfest 2011 auf dem Gruemethof, Bahnhofstr. 55, 5507 Mellingen Beat Humbel, OK-Präsident Aargauer Apfelfest 2011, Tel. 056 496 15 78, 079 485 14 68, beat.humbel@vaop.ch, www.vaop.ch |
| Aarau | Samstag, 10. September, Aarau wird zum Bauernhof, 8 bis 16 Uhr Bauernverband Aargau, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, info@bv-aargau.ch, www.bvaargau.ch |
| Remigen | 10. und 11. September, Bacchus-Weinfest auf dem Weingut Hartmann in Remigen Bruno und Ruth Hartmann, Rinikerstrasse 6, 5236 Remigen, Tel. 056 284 27 43, www.weinbau-hartmann.ch |
| Wettingen, Tägerhard | 15. bis 18. September, Herbstmesse «Genuss & Freizeit»: Geniesser treffen sich in Wettingen Peter Schmid, Messeleiter «Genuss & Freizeit», Pilgerweg 9, 5413 Birnenstorf, Tel. 056 204 20 20, www.genuss-freizeit.ch |

Das Beste der Region Informationen zu den weiteren Genuss-Anlässen siehe regionalprodukte.ch

«Ich will die Befreiungsbotschaft des Evangeliums vermitteln»

Kommenden Sonntag wird Christian Vogt als Pfarrer in Veltheim eingesetzt

(rb) - «Den lieben Gott zu vermitteln, die Menschen motivieren, Gutes zu tun, dies sind zwei meiner Beweggründe, Pfarrer zu sein.» Das sagt der 31-jährige, ledige Christian Vogt, seit Sommer 2010 zum Pfarrer ordiniert und von der Kirchengemeinde Veltheim-Oberflachs ins Pfarramt gewählt. Er wohnt seit Juli hier im energetisch frisch sanierten Pfarrhaus und hat erst gerade am vorletzten Sonntag vor zahlreichen Gemeindegliedern am Räbjescht in Oberflachs gepredigt.

Taufe beschenkt wurde», freut sich Christian Vogt im Gespräch mit Regional. Ob er denn gewusst habe, dass er die Kirche mit der grössten Fledermauskolonie nördlich der Alpen teilen müsse? «Nein, das wusste ich bei meiner Bewerbung noch nicht. Aber an der ersten Sitzung mit der Kirchengemeinde wurde das erzählt – und ich finde es faszinierend.» Auch die noch unter Pfarrer Willi Fuchs komplett instandgestellte Barockorgel beeindruckt ihn, obwohl: «Orgel spiele ich nicht. Das überlasse ich den hier tätigen Organisten. Aber die barocke Orgelmusik höre ich sehr gerne.»

Hier im Tal will er mit seinen KollegInnen zusammenarbeiten und das ganze Spektrum der Seelsorge pflegen. Sowohl die Jugendarbeit als auch der Kontakt mit den Älteren reizt ihn. Und wie sieht er seine theologische Arbeit? «Die Befreiungsbotschaft des Evangeliums ist mir wichtig. Ich möchte den lieben Gott in den Vordergrund stellen. Nicht das "Du musst" des Richters Gott, das "Du darfst" liegt mir am Herzen. Natürlich gibt es auch den strafenden Gott, aber derjenige, der durch die Liebe wirkt und Menschen anderen Menschen Gutes tun lässt, der zum Leben verhilft, ist mir näher.»

«Ich finde es besonders spannend, dass man an solchen Festen auf dem Dorfe eine Predigt halten kann. Vor allem war schön, dass der Gottesdienst mit einer

Der Zug ins Hügelland
Der Zürcher, zuletzt in Meilen am Zürichsee als Pfarrvertreter tätig, arbeitete dort im Pfarrteam. «Das war sehr interessant, aber schliesslich merkte ich, dass mich die Arbeit in einer kleinen Gemeinde mehr reizt. So wurde ich in der Kirchengemeinde Thalheim-Oberflachs fündig. Die hügelige Landschaft, das Ländliche allgemein gefällt mir. Es sei nicht verschwiegen, dass es im Kanton Zürich immer schwieriger wird, eine Einzelpfarstelle zu bekommen. Aus Spargründen, weil die Mittel heute zwischen Reformierten und Katholiken anders verteilt werden als früher.»

Auf verschlungenen Wegen...
Woher die Motivation, Pfarrer zu werden, wollte Regional von Christian Vogt wissen. Er habe stets Interesse für Geschichte und Archäologie gehabt – und die langweiligen Jugendgottesdienste mit den berühmt-berüchtigten Besuchszetteln hätten ihn nicht gerade interessiert. Im Konfirmandenunterricht allerdings sei es spannend geworden. Man habe einen Israelbesuch gemacht, «und die Klagemauer, die bewegte mich. Ich dachte, da muss was sein, irgend eine göttliche Kraft war vorhanden.»

Danach engagierte sich Vogt in Konfirmandenlagern, doch nach der Konfirmation, im Gymnasium angekommen, wurden andere Dinge wichtiger: «Geografie? Geologie? Geschichte? Was studiere ich, wenn ich denn überhaupt die Matur bestehe. Nun, ich dachte an einen Deal: Ich bestehe – und studiere Theologie. Nachdem ich dann wegen miserabler Sprachen-Noten grandios scheiterte, bestand ich im zweiten Anlauf und ohne Deal, obwohl mein Latein praktisch inexistent war. Nach einer Arbeitsperiode bei Orange – ich war vor allem nachts viel am Telefon mit Leuten, die meist nicht wegen der Dienste anriefen – merkte ich, dass ich ein Flair für solche Situationen habe. Dann habe ich es gepackt. Latein, Griechisch und Hebräisch bestand ich erstaunlicherweise. Danach war ein Vikariat und die anschließende Ordination die logische Folge. Heute habe ich das Gefühl, das ich nicht wirklich arbeite, sondern bin.»

Und er ist, hier in Veltheim. Am Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr, wird er offiziell und feierlich in der Kirche in sein Amt eingesetzt. Regional wünscht Erfolg, Glück und Erfüllung.



Die Türe zur Kirche Veltheim ist offen – Pfarrer Christian Vogt ist bereit. Und er wünscht sich am Sonntag natürlich viele Gäste.

Stelle

Direct Mail Company

Zwecks Besetzung offener Zustell Touren und Tourenkontrolle in Ihrer Region suchen wir

Springer w/m
Tourenkontrolleur w/m

Sie erhalten offene Zustell Touren zugeteilt in welchen Sie die Briefkästen mit Drucksachen und Gratisanzeiger bedienen

Einsatztage: Mo und Di / Mi und Do
Entlohnung: Springer-Tourenlohn plus Fahrspesen

Verfügen Sie über ein **eigenes Auto** und zeitlich flexibel, fit und zuverlässig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit **Katharina Hinden**
Tel. 044 908 40 46
katharina.hinden@direct-mail-company.com

Direct Mail Company, Reinacherstrasse 131, CH-4018 Basel
info@direct-mail-company.com, www.direct-mail-company.com

Ortsbürgergemeinde
Einwohnergemeinde

Gemeinde Windisch

WALDUMGANG

SAMSTAG, 20. AUGUST 2011

Besammlung Rundgang: 13³⁰ Uhr beim Waldingang Chapfstrasse - Lindhofstrasse (Wagen Waldkindergarten)
Der Rundgang endet ca. 15³⁰ Uhr beim Reservoir Chapf

Programm:

- Begrüssung durch Gemeindeammann, Hanspeter Scheiwiler
- Informationen über den Waldkindergarten
- Informationen über den neuen Betriebsplan
 - Ruedi Bättig, Forstingenieur (Verfasser)
 - Josef Schmidlin Forstingenieur (Kreisförster)
 - Richard Plüss, Förster (Revierförster)
- Apéro für die Teilnehmer des Rundganges

Der Gemeinderat Windisch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
Über 20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildischnachen 5200 Brugg

Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

Wohnungen

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND
AARAUERSTRASSE 52 · 5200 BRÜGG

Wir vermieten in
Brugg
Paradiesstrasse 9
5-Zimmer-Wohnung

Diese Wohnung befindet sich in einem sehr gepflegten 9-Familien-Haus, sehr ruhig und doch zentral. Nur wenige Gehminuten vom Zentrum und SBB entfernt. 1 grosses Wohnzimmer, 1 grosses Esszimmer, 3 Schlafräume, moderne Küche, Reduit, Wandschränke, grosser sonniger Balkon, grosser Keller. Mietzins inkl. NK CHF 2'037.00 Für CHF 130.00/Monat kann eine Garage dazugemietet werden. Fotos und einen Grundriss der Wohnung auf: www.immostoekli.ch
Auskunft: sandra.stoekli@immostoekli.ch
Telefon: 056 461 70 84 www.immostoekli.ch



Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 · 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sonderangebot Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

Gepflegtes Brocki mit stilvollen Gegenständen
BrockiArt
Ecke Trottmattstr. / Bahnhofstr., 5242 Lupfig
Offen: Mi: +Fr: 14-18 Uhr, o. n. Vereinbarung
Tel. 079 542 52 06

Wer hat dürre Kirschen zu verkaufen?
Offerten an: Hans Steiger, Fröhlichstrasse 46, 5200 Brugg. Tel. 056 441 03 17

Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. – Hausräumungen!
R. Bütler Tel. 056 441 12 89

Villnachern: Biotopenpflege

Zahlreiche Naturschutz- und schützenswerte Gebiete wie Riedwiesen und Trockenstandorte bedürfen einer regelmässigen sachkundigen Pflege, sollen sie auch in Zukunft ihren biologischen Wert beibehalten.
Die Zielsetzung der Arbeitsgruppe einheimische Orchideen Aargau (AGEO) ist es, sich aktiv am Schutz und Erhalt dieser wertvollen Biotope zu beteiligen. Auch am Samstag, 20. August wird die Arbeitsgruppe in Villnachern beim Tunnelportal und bei der Station einen Pflegeeinsatz leisten. Die Vormäheinsätze finden in der Regel drei Tage früher statt. Bei dieser Gelegenheit möchte die AGEO interessierte Personen einladen, den Einsatz zu besichtigen oder selber aktiv daran teilzunehmen, um sich über Sinn und Zweck dieser Tätigkeit informieren zu können. Weitere Fragen? Der Koordinator der Pflegeeinsätze Jürg Luder gibt unter 044 865 23 43 Auskunft.

Windisch: Sphärenklänge im Chapf

Ihre Bühne sind Stau Mauern, Hohlräume, Wasserreservoirs: Michael Voss und Robert Mark schicken dort Töne auf Reisen, kreieren bei ungeahnter Akustik faszinierenden Sound. Entführen das Publikum in völlig neue Klangwelten. Eine der neuen Reservoir-Kammern im Chapf soll dabei auch mit Licht entsprechend in Szene gesetzt werden: ein absolut einmaliges Erlebnis.
Die Konzerte finden im Rahmen der Reservoreinweihung am Samstag, 20. August im Halbstunden-Takt statt, erstmals um 9 Uhr und letztmals um 16.30 Uhr. Bilette können gratis unter Anmeldung der gewünschten Zeit bei der Gemeindeverwaltung Windisch bezogen werden.
Mehr zur Musik: www.hochformat.org

«Olympiade» in der Windischer Badi Heumatte

Zum 30-jährigen Jubiläum der Badi Heumatte in Windisch organisiert die Jugendarbeit - Juppi Birr, Point Windisch und Pic Brugg – am Sonntag, den 28. August von 13 bis 17 Uhr eine Spass-Olympiade. Neben Wakeboard (Wasserski) kann man sich beim Badekappen-Turnier abkühlen oder seine Treffsicherheit beim Cupturnier beweisen. Viele lustige Haupt- und Trostpreise warten auf ihre AbnehmerInnen.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 33-2011

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | | | | | | | | 8 |
| | 1 | | | 9 | | | | 3 |
| | | 5 | 7 | 3 | 2 | 4 | | |
| | | 7 | | | | 8 | | |
| 9 | 5 | 8 | | | | 2 | 4 | 6 |
| | | 4 | | | | 1 | | |
| | | 6 | 8 | 1 | 3 | 7 | | |
| | 4 | | | 2 | | | 8 | |
| 7 | | | | 5 | | | | 2 |

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Wie hat Dir das Essen gestern bei mir geschmeckt?
Suchst Du schon wieder Streit?

PUTZFRAUEN NEWS

Einwohnergemeinde 

EINWEIHUNG RESERVOIR CHAPF

SAMSTAG, 20. AUGUST 2011 9⁰⁰ - 17⁰⁰ UHR

Tag der offenen Türen:
- Besichtigung Reservoir
- Informationen über Wasser
- Informationen REWA
- Informationen altes Schieberhaus
- Festwirtschaft
- Konzert im Reservoir

Musik im Reservoir

immer zur vollen + halben Stunde von 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Gratis-Tickets und 056 460 09 85 oder ticket@windisch.ch

HOCHFORMAT

www.hochformat.org

Der Gemeinderat Windisch



Knappste Sieger: «Ballespicker»

Es war ein würdiger letzter Stohballen-Abschieds-Wettkampf, der eine zehnjährige Serie auf dem Veltheimer Berghof beendete. Bevor es am Sonntag zum Final mit dem knappsten aller Resultate kam, wurde am Samstag tüchtig auf die Pauke gehauen. «Chuelee» brachte den Stall zum Beben und die Leute zum Schunkeln und Mitsingen. Am Sonntag, der Ausscheidungswettkampf war bereits am Morgen überstanden, kämpften im Final noch fünf Teams, vier davon mit zwei Damen in der «Mannschaft». Nachdem die Freiamter Chnuschtibuebe 1:08 vorgelegt hatten, drängten sich die Provi mit 1:06 vor, um gleich von den Fricktaler Ballespicker (Bild oben) mit ebenfalls 1:06 auf den 2. Platz verwiesen zu werden. Bei gleicher Finalzeit zählte die Summe der Vorläufe – und da hatten die Ballespicker fünf Sekunden weniger gebraucht. Das war zwei Fans eine Prise Schnupftabak (rechts) wert!



DAS FISCHESSEN MIT TRADITION

beim Pontonierhaus im Geissenschachen Brugg

| | | |
|----------|--|--------------|
| Freitag, | den 19. August | ab 18.00 Uhr |
| Samstag, | den 20. August | ab 16.00 Uhr |
| | ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Selbstbedienung | |
| Sonntag, | den 21. August | ab 10.30 Uhr |

Wir offerieren Ihnen wiederum die beliebten Felchenfilets, ganze Felchen sowie Calamari und den für uns speziell abgefüllten Brugg Pontonierwein vom Bielersee

Barbetrieb

Sonntagmorgenkonzert mit Schwizer Oergeli Trio «Linner Linde»

Gratis Fährbetrieb

Auf Ihren Besuch freut sich Pontonier-Sportverein Brugg



Lernen, gemeinsam an einem Strick zu ziehen.

Landratten wurden Hilfsmatrosen

Ein tolles Segellager in Holland

Auch dieses Jahr fand in der ersten Augustwoche das Konfirmandenlager der Ref. Kirchengemeinde Umiken in Holland statt. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Riniken, Umiken und Villnachern durften während einer Woche auf dem Zweimastklipper «Waterwolf» etwas Segelluft schnuppern.



«Waterwolf» wartet auf die Flut.

mitgespielt und wir hatten alle sehr viel Spass! Hoffentlich können auch nach uns noch ganz viele Konfirmanden ein solch schönes Lager erleben.

Daniela Güntert, Villnachern

Neben Seehunde ausforschen und velofahren auf der Insel Terschelling konnten die Konfirmanden im Wattenmeer laufen gehen, in den verträumten Schifferdörfern einkaufen und in Amsterdam die Wachsfiguren im Madame Tussaud-Museum bewundern. Die Crew um Kapitän Jelte Toxopeus (mit seiner Frau Annelies und Matrose Pom), gaben ihr Bestes, um uns das Segeln zu erklären und uns von Landratten in segeltaugliche Hilfsmatrosen zu verwandeln. Wir möchten den Leitern Andi und Rahel Rohner, Stefan Bodmer und Pfarrer Matthias Schürmann seiner Frau Rahel ganz herzlich für das Ermöglichen dieser tollen Erfahrung danken. Das Essen war super, das Wetter hat die ganze Woche



Martin Lechner (vocals), Dave Feusi (saxes), Oliver Keller (guitar) Roland Köppel (keys), Patrick Sommer (bass), Andy Schnyder (drums).

Tribute to Nat King Cole

Brugg: Mittagsmusik am gleis 1

Am Donnerstag, 25. August, spielt die sechsköpfige Martin Lechner Band von 12.30 - 13.15 Uhr (12h Buffet) im Rahmen der Mittagsmusik am gleis 1 am Stahlrain 2 in Brugg ihren «Tribute to Nat King Cole».

Wie selten kommt es vor, dass jemand mit viel Intuition und einer einmaligen Stimme, auf höchst professionellem Niveau eine Brücke zwischen Jazz und Soul zu schlagen vermag? Martin Lechner hat das überragende Talent einer grossen Stimme als Geschenk erhalten und geht damit so souverän und ver-

nügt um, als wenn er sein Leben lang nichts anderes gemacht hätte – frisch, bescheiden und unbedarft. Eine Ausnahmeerscheinung. Seine sympathisch lockere Art lässt die Musik auf eine beseelte Weise atmen, die an Nat King Cole, Frank Sinatra oder Marvin Gaye erinnert. Zusammen mit seiner Band erarbeitet Martin Lechner die konsequente Umsetzung seiner Soundvorstellung. Jung und unverbraucht interpretiert er mit seiner Band insgesamt siebzehn Songs des Jazzmusikers Nat King Cole auf eine völlig unkonventionelle, spielerisch-leichte Weise.

Abendmusik in der Kirche Umiken

Am Samstag, 20. August um 20 Uhr werden zwei scheinbar gegensätzliche Instrumente miteinander dialogisieren. Die klassische Gitarre, deren Klänge man eher als fein und getragen empfindet und die Orgel, als sogenannte Königin der Instrumente, der man oft brausende, kirchenfühlend-laut Klänge zuordnet. Für einmal wird aber die Orgel an diesem Abend nicht in dieser Art zu hören sein. Der Titel zum Programm «Eine musikalische Sommerbrise»

bringt es auf den Punkt. Die Musik wird leichtbeschwingt, tänzerischer und dazwischen wieder ruhig die Zuhörerschaft in den Sommerabend entführen. Die junge, in Riniken wohnhafte mit vielen Preisen bedachte Gitarristin Seraina Grenacher wird zusammen mit Elisabeth Hangartner an der Orgel, ebenfalls in Riniken wohnhaft, musizieren. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Reformierte Kirchengemeinde Umiken

Domino Sommernachtsfest

Am Freitag 19. August findet im Wohnheim Domino an der Stückstrasse 2 in Hausen das schon traditionelle Domino Sommernachtsfest statt. Ab 18 Uhr können sich die Gäste von einem mexikanischen Buffet überraschen lassen oder aber eine feine Wurst vom Grill geniessen. Das Trio «Los Gavilanes» wird die Gäste zu einer musikalischen Reise einladen. Das Domino freut sich sehr darauf, zahlreiche Gäste begrüßen und bewirten zu dürfen.

Befreien Sie ihre Haut – jetzt!

Salin de Biosel neu in der Schweiz – bei «Bodyline» in Brugg

Liegt Ihnen etwas an Ihrer Haut? Würden Sie für Ihre Schönheit Lack essen oder Bremsöl trinken? Sicher nicht! Ihre Haut ist allerdings gefährdet – über Kosmetika – täglich mit Substanzen in Berührung zu kommen, die zur Herstellung von Lacken oder Bremsöl verwendet werden.

nologie. Essenzen von Blüten, Pflanzen und Früchten, Extrakte von Körnern, Blättern und Rinden sowie kostbares Meersalz, Algen und Schwämme, verbunden zu wirkungsvollen Produkten, die über Farbe, Duft und Textur die Sinne stimulieren.

Einige Beispiele: Das Lösungsmittel Propylenglykol wird als Frostschutzmittel, in Lacken, Klebstoffen, Waschmitteln eingesetzt. Parabene sind Konservierungsstoffe, die Allergien auslösen und das endokrine System schädigen. Paraffin und Mineralöle überziehen die Haut mit einem Kunststofffilm und verhindern so die Zufuhr von Sauerstoff und das Ausscheiden von Giftstoffen. Ihrer Gesundheit genauso abträglich sind synthetische Farbstoffe, genetisch modifizierte Substanzen, Seifen und Duschgels mit aggressiven Reinigungsmitteln (wie Natrium-Lauryl- und Laureth-Sulfat), Produkte tierischer Herkunft etc.

Bodyline-Angebote
Das Meersalz kommt aus dem Toten Meer, Algen aus der Bretagne und Pflanzenextrakte aus der Stadt Grasse. Unzählige Kombinationsmöglichkeiten mit den 20 Wirkstoffen wie Jod, Kupfer, Kobalt, Magnesium, Zink etc. Der Haut wird Energie zugeführt mit dem System Beauté à la Carte, individuell zusammengemischt. Testen Sie Ihre erste Biosel Gesichtspflege 90 Min. mit der biosequentiellen Wirkstoffformel zu einem Preis von netto Fr. 164.– statt Fr. 184.–. Bodyline schenkt Ihnen Fr. 20.– (gültig bis Ende Oktober 2011). Für Männerkosmetik bietet Biosel speziell die «WIE QUI» Rituale für das Wohlbefinden an mit 60 bis 90 Minuten Behandlungszeiten.

Ersparen Sie sich das, und setzen Sie auf Alternativen!

«Less is more» – Weniger ist mehr. Befreien Sie Ihre Haut jetzt von allem, was ihre Gesundheit und Schönheit auf Dauer beeinträchtigt. Bei Salin de Biosel werden pflanzliche und mineralische Substanzen, die auf und in der Haut wirken verwendet. Überliefertes Wissen und alte Rezepturen mit Spitzenforschung und – tech-

niert mit einer Algenstraffungsbehandlung für die Büste (Fr. 40.–), kann in der gleichen Zeit einer Gesichtspflege angewandt werden. Totale Entspannung erhalten Sie beim Salin de Biosel, dem Bambus-Ritual. Innehalten, durchatmen, Lebenskraft schöpfen. Es stimuliert alle Sinne und bringt Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht. Die Bambusrohre sind unterschiedlich lang; somit werden alle Partien ideal mit Bambusöl massiert. Mit perfekt abgestimmtem Druck bewegen sich die Rohre über die ganze Haut des Körpers. Eine Stunde Erholung und Entspannung für Fr. 120.–. Die «Bien être» Sommeraktion für inneres Wohlbefinden beinhaltet ein Körpersalzpeeling mit anschließender Ruhezeit in der Wärme-decke mit Blütenmilch und Pflanzenpulver zum Aktionspreis von Fr. 88.– statt Fr. 110.–.

Salin de Biosel finden Sie in renommierten Spa's, Medical Spa's, Beauty- und Wellness-Centern und auserwählten Kosmetikinstituten. «Bodyline medizinische Kosmetik GmbH» in Brugg führt das deutschschweizer Ausbildungszentrum für Kosmetikerinnen der Vier- und Fünfsterntelhotels.

Infos unter www.biosel.com oder www.bodyline-kosmetik.ch. Anmeldungen für Behandlungen unter 056 442 32 42 oder office@bodyline-kosmetik.ch.

Bodyline medizinische Kosmetik, Stahlrain 8, 5200 Brugg



Biosel ist Natur pur!



Produkte-Set von Biosel

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Ihr Installateur für Wasser, Gas und Wärme

Tel. 056 441 82 00

JOST Elektroanlagen Telematik Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 287 10 20

Agrisano-Tower ragt hoch hinaus

Fortsetzung von Seite 1:

Rund 5 Millionen investiert
 Im 8. Stock (ein neuer Teilstock nimmt Maschinen und Technik auf) hat man einen prachtvollen Rundblick über Brugg und Windisch, schaut weit Richtung Bözberg und Schenkenbergtal – und kann auf der Cafeteria-Terrasse auch eins rauchen! Damian Keller konnte neben vielen anderen (Gemeineammann Hanspeter Scheiwiler, Bruggs Bauverwalter Lars-Heinz Scherrer, leitende Personen des Bauernverbandes und der Agrisano) auch den ursprünglichen Bauherrn Rudolf Brunner begrüßen. Dieser hatte 1973 als Geschäftsführer der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg den Siebenstöcker mit Unterstützung des damaligen Präsidenten Andreas Hitz gebaut und seinen Genossenschaffern klar gemacht, dass auch diese Organisationsform nach kaufmännischen Grundsätzen geführt werden müsse. 1995 erwarb die Agrisano das Bürogebäude, das nun in knapp einjähriger Bauzeit zum Agrisano-Tower mutierte und von Damian Keller als Schmuckstück bezeichnet wurde. Er zeigte auch den Vorteil der energetischen Sanierung auf: bisher 25'000, neu wohl weniger als 10'000 Liter Heizöl pro Jahr!



Der über zwei Stockwerke neu gestaltete Eingang wird dereinst mit der Campus-Promenade korrespondieren.

«Eingebettet in die Vision Mitte» Architekt Walter Tschudin (siehe separaten Architekturbericht auf Seite 5), auch «Mr. Vision Mitte» genannt, sieht den Tower eingebettet ins Campus-Baugeschehen. Da sei ein wichti-

ger Baustein aktiviert worden, der einen Wertgewinn fürs Gesamte bedeute. Nach dem kurzen offiziellen Teil konnten sich die Gäste vom gelungenen Werk überzeugen, sich austauschen und sich an Apéro-Köstlichkeiten aus dem Hause «Gotthard», Brugg, delectieren. Ins Gespräch kam dabei ein weiteres «Goldstück», ein quasi Nachbar des Agrisano-Towers: Das Landi-Getreidesilo. Landi-Geschäftsführer Rudolf Käser meinte, falls dereinst das Silo nicht mehr betrieben werde, habe man ein erstklassiges Objekt an erstklassiger Lage zur Hand. Das sah auch Walter Tschudin so, der gerade eine Publikation über einen Umbau eines solchen Silos in Wohnungen gelesen hatte und von dieser Lösung schwärmte.



Verantwortlich fürs Gelingen: Architekt Walter Tschudin, Geschäftsführer Damian Keller, Agrisano-Präsident Fritz Schober und der Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes, Nationalrat Hansjörg Walter, auf der neuen Terrasse.

FRUNZ AG
 Bauunternehmung
 5415 Nussbaumen



Landstrasse 170
 Tel. 056 282 35 68
 Fax 056 282 25 05
 E-mail: info@frunzag.ch
 www.frunzag.ch

Wir danken für Ihren Auftrag

Kompetenz Gips...

estermann

www.estermann.ch

LOVINO Projektieren
 Installieren
 Service

5210 Windisch
 Tel. 056 450 27 27

ELEKTRO

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag

A. MEIER AG _ UNTERLAGSBÖDEN

5303 WÜRENLINGEN _ TELEFON 056 281 14 38 _ FAX 056 281 13 66
 INFO@A-MEIERAG.CH _ WWW.A-MEIERAG.CH



Wir sind die Spezialisten für das Verlegen von Unterlagsböden:

- _ Neubauten
- _ Renovationen
- _ Umbauten
- _ Sanierungen

Wer ist die Agrisano?

Die Krankenkasse Agrisano richtet ihre Tätigkeit auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Bevölkerung der Schweiz aus. Ihr Ziel ist es, den Grossteil dieser Bevölkerungsgruppe zu versichern und ihr eine gute Dienstleistung mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Das Versicherungsangebot berücksichtigt im Besonderen die berufsspezifischen Gegebenheiten. Die Mitglieder der Krankenkasse Agrisano können dadurch ihre Familien und ihren Betrieb optimal vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall schützen. Die Prinzipien der Solidarität und Gegenseitigkeit haben bei der Krankenkasse Agrisano einen hohen Stellenwert. Die Krankenkasse Agrisano ist für künftige Entwicklungen offen und reagiert schnell auf sich anbahnende Veränderungen». Die Grundversicherung können übrigens alle Bevölkerungsschichten bei der Agrisano abschliessen, die Zusatzversicherungen aber sind der bauerlichen Bevölkerung vorbehalten.

Schmid Urs Gerüstbau

Tel.: 062 771 73 64
 Fax: 062 771 20 16
 Mobiltelefon: 079 341 45 55
 E-Mail: info@geruestbau-schmid.ch
 www.geruestbau-schmid.ch

Wir gratulieren der Bauherrschaft und dem Architekten zur gelungenen Sanierung und bedanken uns für den erteilten Auftrag.

Elisabeth Baer – Organisationstalent

Viel Lob gab es für die Leiterin des Sekretariats Departement Soziales, Bildung, Dienstleistungen (DSBD), Elisabeth Baer (Bild). Sie sorgte für einen reibungslosen Ablauf der komplexen Verschiebungen in den einzelnen Büros, die nötig wurden, um den Betrieb auch bei Fenster-Montagen bei der Agrisano-Sanierung aufrecht zu erhalten. Und sie war um die Organisation der Einweihungsfeiern besorgt.

Wir danken der Bauherrschaft für die erteilten Aufträge.

müller metallbau Riniken

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Brandschutz
- Türen und Fenster
- Fassaden
- Wintergärten
- Sitzplatzverglasungen
- Schlosserarbeiten
- Sandstrahlen
- Reparaturen

Tel. 056 461 77 50 www.muellermetall.ch

Cescutti Malerei

Gipsen Gerüste

5102 Rapperswil Tel. 062 897 08 59 ces@xmc.ch

Der Bauherrschaft vielen Dank für den Auftrag!





Die Empfangshalle mit dem neuen, mit einem «Breitenbach»-gesicherten Eingangsbereich. Rechts die «Weitblick-Terrasse» im 8. Stock, wo sich Pausen geniessen lassen...

Frischer und markanter Auftritt

Tschudin + Urech AG, Architekten und Planer, zum Projekt:

METALLBAU
Huser AG



5244 Birrhard www.huser-metallbau.ch



INNOVATION HOLZ

Holzbausysteme
Stadelmann + Stutz AG
5615 Fahrwangen • www.sta-st.ch

**Lernen Sie uns
Wir haben Ideen
von der schönsten
und bauen mit Holz!
Seite her kennen.**

Danke, dass Sie sich für uns entschieden haben!
Beim Bürogeschäftshaus «Agrisano» lieferten wir eine hochwertige Pausenküche und in den Büros erledigten wir diverse Schreinerarbeiten.

spillmann schreinerei ag
www.spillmann-ag.ch
villnachern 056 441 31 40

persönlich,
kompetent
und so nah

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag recht herzlich!



LIECHTI
REINIGUNGEN BRUGG

Aarauerstrasse 73, 5200 Brugg
Tel. 056 441 32 64
www.liechti-reinigungen.ch

**Wir kümmern uns
um jeden Dreck!**

Zur Geschichte: Zur Verbesserung der eigenen Infrastruktur hatte die Agrisano schon längere Zeit (seit 2005) die Absicht, das bestehende Bürohaus an der Steinackerstrasse mit einer neuen Cafeteria und Infrastrukturräumen aufzustocken. Der städtebauliche Ideenwettbewerb für die neuen Campusgebäude der Fachhochschule Nordwestschweiz bestimmte zu dieser Zeit die baulichen Vorgaben für die Höhe der zukünftigen Bauten rund um das Campusgelände. Eine Aufstockung war auf Grund der Höhenbeschränkung in der Bau- und Nutzungsordnung von Windisch nicht möglich.

Im Laufe der weiteren Projektierung der Campusbauten zeigte sich, dass die festgelegte Höhe der Gebäude nicht ausreichte für die Erfüllung der Geschosshöhen der Schulbauten. Damit die Bundessubventionen ausgerichtet werden können, sind Minimalhöhen vorgegeben. Mit der Anpassung der BNO war der Weg frei für eine Aufstockung des Agrisano-Bürogebäudes. Als Kompensation wurde den bestehenden Gebäuden entlang der Steinackerstrasse ein zusätzliches Geschoss zugesprochen.

Das Projekt im Einzelnen

Im Jahre 2009 wurde die Baueingabe eingereicht für eine vollständige energetische Sanierung des Gebäudes, die Erdbebenertüchtigung und die Aufstockung eines Dachgeschosses. Das Gebäude sollte gegen den zukünftigen Campusplatz ein völlig neues Gesicht erhalten und die Adressbildung der Agrisano verstärken. Dies wurde erreicht, indem man eine zweigeschossige verglaste Eingangspartie mit einem neuen Empfang schuf. Die Bandfenster auf den Geschossen wurden aufgelöst in eine ruhige Lochfassade mit leicht asymmetrischen Fensterteilungen. Die kleineren Fenster im Dachgeschoss mit schräg vorspringenden Blechzargen

akzentuieren den oberen Abschluss des Gebäudes. Die gelbe Fassadenfarbe mit den dunklen Anthrazitfenstern verleiht dem Gebäude einen frischen und markanten Auftritt und wird zukünftig mit der grünen Baumreihe entlang der Steinackerstrasse einen Farbtupfer am Campus Forum setzen.

Sieben «Hosenträger» zur Erdbebensicherung
Für die Erdbebenertüchtigung wurden alle Geschosdecken mit Klebarmierungen zusätzlich über Bänder – Walter Tschudin bezeichnete sie als «Hosenträger» und lobte die Ingenieurarbeit von Gerber + Partner aus Windisch, die auch Anerkennung an der ETH gefunden

habe – zusätzlich an die Fundation des Gebäudes verankert. Diese statische Massnahmen konnten dank der neuen, 20 Zentimeter dicken Aussendämmung versteckt montiert werden. Zusammen mit den neuen Fenstern und dem neuen Dachgeschoss ist das Gebäude auf dem Niveau einer Minergiebaute gedämmt. Das neue Dachgeschoss in Holzelementbauweise (aus statischen Gründen) beinhaltet die Cafeteria, einen grossen, unterteilbaren Sitzungssaal, zwei Sitzungszimmer und die nötigen Nebenräume. Von besonderem Reiz ist die grosse Dachterrasse, welche einen grosszügigen Weitblick gewährt. Die Dachaufbauten (das 9. Teilgeschoss) beinhalten die Lüftungs- und Klimaanlage des Towers.



Ruedi Brunner, ehemaliger Verwalter der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg, baute 1973 das siebenstöckige Bürohochhaus als Investition in die Zukunft. Architekt Walter Tschudin (rechts) hat nun für die Agrisano diese Vision in die Zukunft fortgeschrieben.

Breitenbach
Schliesstechnik.com

Wir sch(l)essen die Tore!
...der Kick zur SICHERHEIT

Ihr Spengler.ch

VORHARD
5312 DÖTTINGEN

IHR SPENGLER AG

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

GRAF III

Graf Haustechnik AG
Sanitär – Heizung – Lüftung – Solar
5212 Hausen
Telefon 056 461 75 00
Telefax 056 461 75 01
info@graf-haustechnik.ch
www.graf-haustechnik.ch

Wir danken für den Sanitärauftrag!

Architekt
Tschudin + Urech AG
Industriestrasse 21
5201 Brugg

Bauingenieur
Gerber + Partner, Bauingenieure und Planer AG
Dohlenzelgstrasse 6, Gemeindehaus
5210 Windisch

Kompetent in Versicherung und Landwirtschaft.

AGRISANO

Geschäftsgebäude
saniert und eingeweiht!

Wir danken allen
Beteiligten für die
gute Zusammenarbeit!

SBV Versicherungen
USP Assurances

Eine Dienstleistung des Schweizerischen Bauernverbandes
in Zusammenarbeit mit den kantonalen Bauernverbänden.

Willi Egloff AG
Schreinerei | Innenausbau | Küchen



Wir danken der Bauherrschaft für den erteilten Auftrag.

Willi Egloff AG, Schreinerei - Innenausbau - Küchen • Dorfstrasse 75 5430 Wettingen
Tel. 056 437 18 00 Fax 056 437 18 01
info@egloff-schreinerei.ch www.egloff-schreinerei.ch

WRZ Holzbau GmbH
 Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Griner
 Gartenbau

Roger Griner
 5213 Villnachern
 Mobil 078 646 24 32
 www.griner-gartenbau.ch



Seit über 150 Jahren
 Zulauf Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

Columbus Tours



seit 1970 Qualitätsreisen
Columbus Tours AG
 Schulthess Allee 7, 5200 Brugg

Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch
 Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

Malergeschäft Gobel
 Neubau und Renovationen
 Reparaturen von GFK
 Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch



SEIT 10 JAHREN
 Ihr Malergeschäft in der Region

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«BEI UNS ERHALTEN SIE
 TRADITIONELL FRISCHE
 UND VIELSEITIG EDLE
 DRUCKMEDIEN»



Weibel
 Text Bild Druck
 TRADITIONELL FRISCH
 UND VIELSEITIG EDLE

Text
 Bild
 Druck

Weibel Druck AG | Amattstrasse 3 | 5210 Windisch
 Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch



Nie mehr abtauen!
 No Frost in Klasse A++



Leutwyler Elektro AG
 5242 Lupfig

Inhaber Cäsar Lauber
 Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte
 056 444 98 10
 www.leutwyler-elektro.ch

Walo Kocher
 Heizungen

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg
 Tel. 056 441 40 45

Der Spezialist
 für Ihre Gerüstarbeiten.

Über 20 Jahre Erfahrung!

GERÜSTBAU AG

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/450 36 96
 Fax. 056/450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
 mit uns ziehen Sie das richtige Los!

LOOR-HOF
 LEUTWYLER
 LUPFIG

natürlich integriert
 Einkauf auf dem Bauernhof

056/444 91 70
 OBST- UND BEERENBAU



Repol-Aktion mit Schülern

In Schinznach-Dorf und in Remigen wurden letzte Woche von der Regionalpolizei Brugg Verkehrskontrollen durchgeführt, bei denen auch SchülerInnen zum Einsatz kamen. Es waren diejenigen mit den besten Resultaten an der letzten Veloprüfung, die mit dabei sein durften. In Schinznach-Dorf, woher auch die Bilder stammen, waren es insgesamt acht Kinder, die den sechs Polizisten assistierten. Sie überreichten den kontrollierten AutofahrerInnen ein Merkblatt und ein Wischtüchlein. Die Polizisten zeigten den interessiert mitmachenden Kindern, wie beispielsweise eine Ausweiskontrolle samt Nachprüfen der Autonummer vor sich geht. «Pech» hatte ein Transporteur von Schul-Lehrmitteln (und das am zweiten Schultag!) – er war nicht angeschnallt, was zu einer Busse führte.



Swiss AeroExpo liess die Motoren rohren

(mw) – Am Wochenende stand der Flugplatz Birrfeld im Fokus der Luftfahrt-Messe. Rund 80 in- und ausländische Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Eine Berufsschau sowie eindrucksvolle Vorführungen mit Hubschraubern und Flugzeugen aller Art (Bild) faszinierten das sehr zahlreiche Publikum.



Jubiläums-Edition 60 Jahre Bächli Automobile AG



**Ford Fiesta 1.4 i Colourline
bereits ab CHF 19 900.–**

Bächli Automobile AG
056 297 10 20
www.baechli-auto.ch



Feel the difference

VI.: Nebst warmer Kleidung eignet sich Lamawolle auch zum Basteln, wie etwa diese von Kindern gestalteten Mini-Lamas. Thomas Roskamp mit Partnerin Eva und ihrem Lunde-Hund «Dream». Bobby und Frauchen in Action auf dem Hundeparcours. Eichhörchen-Fütterung: Eichhörchen Barney erholt sich prächtig in Buttwil.

Tierisch schöner Anlass für Gross und Klein

Erfolgreiche Animal-Days im Tierheim Au, Brugg

(jae) - Erstmals führten Thomas Roskamp und Partnerin Eva die Animal-Days beim Tierheim Au durch.

Der Samstag gehörte den Hunden und ihren Menschen. Auf dem eingezäunten Hundesportplatz stellten sie ihre Geschicklichkeit beim Mobility-Plauschparcours unter Beweis, und das siegreiche Team durfte als Preis einen Gutschein für ein Wochenende in einem Hundehotel im Schwarzwald entgegen nehmen. Am Sonntag standen die Lamas der Mountain-Trail Ranch in Wilen im Mittelpunkt.

Die Idee zu den Animal-Days stammt von Thomas Roskamp: «Wir wollten einen Anlass durchführen, der sowohl Spass macht als auch Verständnis für die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten weckt. So fragten wir einige Vereine und Organisationen an, ob sie sich mit Infoständen am Anlass beteiligen wollten.» Beratung und wichtige Tipps zu Haltung und Fütterung gab es denn beispielsweise vom Verein «Pro Kaninchen», wo

Monika Straub darauf hinwies, dass Kaninchen nicht einzeln und vor allem nicht in Käfigen gehalten werden sollten. Besonders niedlich anzuschauen waren die Eichhörchen von der Auffang- und Auswilderungsstation Buttwil. Die Eichhörchen werden aufgepäppelt und wenn sie gesund und selbständig sind, wieder in die Freiheit entlassen. Für Tiere in Not setzt sich der wohltätige Verein «animal-happyend» ein. Wissenswertes über Frettchen und Ratten erfährt man an weiteren Ständen. Zu bestaunen waren die majestätischen Seramas, die gerade einmal 350 Gramm auf die Waage bringen. Roland Hauri stellte seine Alpacas vor und gab Auskunft über Zucht und Erwerb der schönen und intelligenten Tiere aus der Familie der Kamele. Ebenfalls Freude bereiteten die von Kindern aus echter Lamawolle gestalteten Lamas. Alle Dienstleistungen des Tierheims Au und der Hundeschule siehe unter www.hundetreff.ch

RESTAURANT
Tess Schneider
Tel. 056 225 0333
www.mueli-muelligen.ch



Grosser Sonntagsbrunch

mit Jazzmatinée

der Wynavalley Jazzband

**Sonntag, 21. August 2011
von 11 bis 14.30 Uhr**

Wir verwöhnen Sie gerne mit einem reichhaltigen, kalten und warmem Brunchbuffet 56.– p.P., Kinder bis 4 Jahre gratis, bis 12 Jahre 50%

Reservation ist empfohlen
Tel 056 225 03 33
mail@mueli-muelligen.ch

Voranzeige
25. September 2011
METZGETE

mit der Chrüzfüessler Ländlerkapelle

Tess Schneider und das Müli-Team freuen sich auf Sie!

Fleisch-Art «gabelzart»

«Genuss 11» von «Das Beste der Region» gestartet

(rb) - Es kommt nicht von ungefähr, dass sich der Bauernverband, der Jurapark Aargau und «Das Beste der Region» beim innovativen Wirt des Sternens Oberbözberg, Thomas Schäublin zur Eröffnung der «Genuss 11» mit der Presse traf.

«Wir versuchen das ganze Jahr, unsere Gäste mit frischen Produkten aus der Region zu verwöhnen», führte Schäublin bei der Begrüssung aus – und überreichte gleich allen seine neue «Wild-Karte» für die beginnende Herbstsaison.

Noch bis zum 25. September stehen Regionalprodukte im Zentrum der Genusswelt. «Mit «Das Beste aus der Region» brechen Bern, Aargau, Solothurn, das Zürcher Oberland und die Zentralschweiz eine Lanze für Regionalprodukte», erklärte Ralf Bucher vom Bauernverband Aargau BVA das weiträumige Unterfangen, den Konsumenten einheimische Spezialitäten beliebt zu machen. Esther Kuster vom BVA erwähnte auch, dass der Verband und Agrisano ihren Mitgliedern 1'200 50 Fr.-Gutscheine verteilt hätten, die ein Umsatzvolumen von rund 100'000 Franken auslösen würden. Diese Aktion wird bereits zum dritten Mal mit grossem Erfolg durchgeführt. Und Geri Hirt vom Jurapark Aargau wies darauf hin, dass «Dreiklang» mit «Landschaft – Ässe – Wy» schon seit einiger Zeit die Regionalprodukte fördere.

Bitte? Die Haut ist weg, da ist also gar keine Pore mehr. Werner Wirths Anweisungen sind wissenschaftlich hintermurt, wie seinen Büchern zu entnehmen ist – aber es ist ja einzig der Erfolg, der zählt, der tatsächlich Kalbsbraten von der Sau ergibt. Dieser Ansicht ist auch Thomas Schäublin, der dem Bestsellerautor schon früher eine erfolgreiche Plattform gegeben hat und nun an zwei weiteren «Gabelzart»-Abenden im Zusammenhang mit «Genuss 11» weitere Fans zum Fleischgenuss bittet. Es gibt um 18.30 einen römischen Apéro mit Erläuterungen zum Römerwein von Bruno Hartmann aus Remigen. Dann spricht «Gabelzart»-Wirth über Fleisch, was wir ihm normalerweise antun und wie wir den Genuss mehreren können. Dann wird schnabuliert und schliesslich gibts ein Apfel-Dessert aus der Region. En Guete! Das sagte man sich am Probe-Mittagessen letzte Woche auch – und es war so.



Links ein köstliches Hühnergessetzelteltes «à la gabelzart». Rechts zwei Köche am Werk: Thomas Schäublin in seiner Sternenküche gibt Werner Wirth Gastrecht zum Garen.

Amtliche Anzeige



Betriebsamtliche Grundstücksteigerung

In einem betriebsamtlichen Grundpfandverwertungsverfahren bringt das Betriebsamt Villnachern am Freitag, 14. Oktober 2011, um 16.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichts Brugg, Untere Hofstatt, 5200 Brugg, das nachstehende Grundstück öffentlich zur Steigerung:

GB Villnachern, Jurten 8, 5213 Villnachern: Stockwerkeigentum Nr. 439-17, 33/1000 Miteigentum an LIG Villnachern Nr. 439 mit Sonderrecht an der 5 3/4-Zimmerwohnung Nr. 2.4 im 1. OG mit Nebenräumen 2.4 sowie 2 Einstellplätze in der Tiefgarage, Miteigentumsanteil Nr. 439-38-6 und 439-38-7 zu je 1/62 an STW Villnachern Nr. 439-38

Es handelt sich um eine im Jahre 2004 erstellte 5 3/4-Zimmerwohnung in einem Mehrfamilienhaus mit Balkon im 1. OG an ruhiger Wohnlage in Villnachern. Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 147,8 m². Die 2 Einstellplätze befinden sich in der Tiefgarage. Öffentliche Verkehrsmittel (Bus) ist in der Nähe. Nach Brugg sind es lediglich 5-10 Fahrminuten. Das Dorf Villnachern hat noch eine intakte Infrastruktur mit Schule (Unterstufe) Post und Einkaufsmöglichkeiten.

Betriebsamtliche Schätzung der Wohnung: Fr. 420'000.00.
Betriebsamtliche Schätzung der Gesamtliegenschaft: Fr. 2'450'000.00

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubigerin im 1. Rang.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 45'000.00, die vollumfänglich an den Kaufpreis angerechnet wird, sowie einen Vorschuss für die Kosten der Eigentumsübertragung von Fr. 5'000.00 in bar oder mittels eines von einer Schweizer Bank an die Order des Betriebsamtes Villnachern ausgestellten Checks bzw. eines unwiderruflichen Zahlungsvernehmens eines anerkannten, solventen Kreditinstituts zu leisten (BGE 128 III 468).

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16.12.1983/30.04.1997 aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen zusammen mit dem Lastenverzeichnis ab 12. September 2011 beim Betriebsamt Villnachern, c/o Betriebsamt Brugg, Villnachernstrasse 2, 5200 Brugg-Umiken zur Einsicht auf.

Das Steigerungsobjekt kann nach telefonischer Vereinbarung mit dem Betriebsamt Villnachern (056 / 441 68 68) besichtigt werden, wo Sie auch weitere Auskünfte und Unterlagen erhalten.

5200 Brugg, 16. August 2011

Betriebsamt Villnachern

Kalbsbraten von der Sau...

Insgesamt werden in diesen Wochen über 130 Anlässe über die «Genuss»-Bühne gehen. Im Aargau, speziell auch im Regional-Verbreitungsgebiet, sind es «Gabelzart»- und Wein-Abende, die das ganze Spektrum des gastronomischen Geniessens abdecken. Speziell die «Gabelzart»-Abende vom Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. August mit Fleisch-Papst Werner Wirth im Sternens Oberbözberg. Mit seiner Garmethode hat Wirth die Fleischszene aufgemischt. Und was in der Theorie stets so abgehoben tönt, lässt erst bei der Degustation die Geniesser tatsächlich abheben! Der Biss, der Geschmack, der Anblick von gabelzart zubereitetem Fleisch ist unvergleichlich. «Gebt Fleisch Wärme – im wahren Sinne des Wortes», erklärt Wirth seine Methode. Und Zeit braucht es auch, und eben nicht einfach ruck-zuck aus dem Kühler, in die Pfanne, zum «Poren schliessen». Welche Poren

Geniessen in der Region

Die weiteren «Genuss»-Anlässe in unserer Region sind am 3. September im Rebgrut Birchmeier in Oberflachs («Birchmeiers Weinparcours», am 3. und 4. September bei Peter und Petra Zimmermann in Oberflachs (Winzerabend 20 Jahre Weinbau Zimmermann) und am 10./11. September bei Weinbau Hartmann in Remigen («Bacchus-Weinfest»). Mit von der Partie sind auch der Birmenstorfer Bären und der Durstige Esel, der Bären und die Post in Bözen, der Rinderhof Gansingen, das Schloss Habsburg, der Hotteler Bären, der Rösslerhof Mandach («Sagenhaftes») aus dem Schenkenbergertal, der Weingarten Thalheim, Schödler Weine Villigen und die Sonne Windisch. Mehr darüber unter Regionalprodukte.ch.

Heinrich Kohler, Linn, wird 85

rb - Er tönt vergnügt am Telefon, der Heinrich Kohler, der am Freitag, 26. August sein 85. Wiegenfest feiern kann: «Ja natürlich fahre ich noch Traktor und bearbeite die rund 5 Hektaren Wiesland», kommentiert er das schöne Bild, das Arthur Dietiker von ihm auf dem Traktor, im Hintergrund die Linner Linde, gemacht hat. Er findet, 85 sei nichts besonderes. Sollte er denn 90 werden, ja dann können man das feiern.

Nun, Heinrich Kohler stammt aus einer Familie, die seit 1666 in Linn ansässig ist. Den Bauernhof seines Vaters – der Bruder hatte eine akademische Laufbahn eingeschlagen – hatte er 1966 übernommen und er betrieb ihn als Junggeselle, unterstützt von Knecht «Kari», einem Dorforiginal, in der achten Generation. Der grösste Hof im Dorf war auf Viehhaltung ausgerichtet. Aber 1985 verkaufte Heinrich Kohler sein letztes Stück Vieh und verpachtete auch den grössten Teil seines Landes. Der Öffentlichkeit stellte er sich

Jahrzehnte lang als Steueramtsvorsteher, als Sektionschef und auch als Gemeindevorsteher zur Verfügung. Seinen 80. Geburtstag konnte er im Rahmen des Linner Dorrfestes begehen. Inzwischen sind schon wieder fünf Jahre ins Land gezogen. Heinrich Kohler erfreut sich guter Gesundheit, hat seinen Humor nicht verloren und wird sicher auch am 85. Geburtstag ein Festchen feiern.



Staffelegg total gesperrt

Für den Einbau des Deckbelags auf der nördlichen Seite muss die Staffelegg am Wochenende vom 20./21. August 2011 komplett gesperrt werden. Es wird eine grossräumige Umleitung eingerichtet. Die Abzweigung in Richtung Thalheim (Kantonsstrasse K 474) wird ab dem TCS Parkplatz ebenfalls gesperrt.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg
und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürlü AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Sondermodell Škoda Fabia Monte Carlo
**Rallye-Spirit, wohin
 Sie auch fahren**
 Ab CHF 21'630.- *(netto)



Škoda. Made for Switzerland.

Der neue Škoda Fabia Monte Carlo: Schon der erste Blick lässt Ihren Puls höher schlagen! Sportlicher kann Fahrspaß nicht sein. Das Dach mit Spoiler, die dunklen Leichtmetallfelgen, die getönten Scheiben, das Sportfahrwerk und die spritzigen und dennoch sparsamen TSI- und TDI-Motoren sind eine einzige Aufforderung an Sie: **Teste mich - ich bin ein Champion!**

* Škoda Fabia Limousine Sondermodell Monte Carlo, 1.2 l TSI, 86 PS/63 kW, 5 Türen. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 8% MwSt. Preis entspricht nicht dem abgebildeten Modell.

www.skoda.ch



AMAG RETAIL Schinznach-Bad, Aaraustrasse 22, 5116 Schinznach-Bad, Telefon: 056 463 92 92, Telefax: 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

Sieben Jahre «Sonneland»!

Windisch: Grosses Fest beim Sonneland-Tankstellenshop (27. / 28. Aug.)

(A. R.) - «Jetzt haben wir das verflixte siebte Jahr dann überstanden», schmunzelt Mitinhaberin Rosina Meier, «das ist doch Grund genug für ein grosses Fest.» Und so erwarten übernächstes Wochenende viele A(ttra)ktionen die Besucher:

Im grossen Festzelt etwa spielen die Brixentaler und das Duo Edelweiss auf, diverse Stände präsentieren günstige Angebote und lässige Spiele, professionelle Croupiers vom Casino Baden sorgen mit Black Jack & Co. für zusätzliches Entertainment – und am Sonntag lockt ein feines Bäcker-Zmorge (9 - 12 Uhr).

«Ausserdem sind Benzin und Diesel drei Rappen günstiger»,

führt Adrian Herzog eine weitere Aktion an, von der die Kundschaft profitieren könne. Er, Gattin Myriam Meier und deren Mutter Rosina Meier: Das ist die Sonneland AG, die am 1. Oktober 2004 den Betrieb des Tankstellen-Shops aufgenommen hat. Und dieser kommt daher wie kaum ein anderer: «Wir sind frei und gehören keiner Kette an, das ist tatsächlich ziemlich selten», erklärt Myriam Meyer. Deshalb kann das sympathische, insgesamt 16-köpfige Verkaufsteam ein Angebot präsentieren, welches

weit über jenes gewöhnlicher Tankstellen-Shops hinausgeht.

Allerhand im Sonneland

Was denn auch, neben der verkehrsmässig optimalen Lage beim Baschnagel-Kreisel, zum Erfolgsrezept des sehr gut gehenden Shops gehört: Im Sonneland, das sich längst als eine Art moderner Dorfladen etabliert hat, finden sich gut 3'500 Artikel im Sortiment. Diese werden nach dem Motto «aus der Region für die Region» wenn immer möglich von hiesigen Geschäften geliefert.

Ob die Backwaren aus der eigenen Hausbäckerei, Pâtisserie oder die Wähen jeden Freitag, alles ist frisch, genauso wie Salate und Gemüse, Milchprodukte oder Fleisch. Hygiene- und Kosmetikartikel, Autozubehör, Zeitschriften, Holz, Holzkohle oder ein grosses CD- und DVD-Angebot: Im Sonneland jedenfalls gibts allerhand. Und manchmal eben auch ein zünftiges Fest!

Fest 7 Jahre Sonneland:

Samstag, 27. August 10 - 23 Uhr;

Sonntag, 28. August 9 - 21 Uhr

Hauserstrasse 40, 5210 Windisch
 056 442 64 74 www.sonneland.ch



Das aufgestellte Sonneland-Team freut sich auf viele Festbesucher. Von links: Sabrina Schmid, Miranda Bekteshi, Susanne Bühlmann, Myriam Meier, Sina Jenni, Regula Kundert, Francesca Lo Prete, Christa Bottlang, Canan Kalfali, Jasmin Werner, Rosina Meier, Adrian Herzog.

Ramba Zamba mit Zumba

Windisch: Zumba-Fitnessparty in der Mülimatt-Sporthalle

«Das gibt eine lässige Tanz-Fitnessparty», freut sich Zumba-Instruktorin Steffi Romito von Movimento Dance. Zusammen mit ihren Kolleginnen Nadia und Pina bietet sie am Sonntag, 28. August (10 - 12.30 Uhr) im Sportausbildungszentrum Mülimatt eine geballte Ladung Zumba.

«Zumba, das ist ein energiegeladenes, lateinamerikanisch inspiriertes Fitnessprogramm mit Musik und Tanzschritten aus Salsa, Merengue, Swing und vielen anderen Tanzstilen», erklärt Steffi Romito. Es vereine Aerobic, Kraft-, Ausdauer- und Intervalltraining, dabei werde der Körper geformt und gestrafft. «Bei diesem einzigartigen und schweisstreibenden Workoutprogramm verbrennt man nicht nur eine Menge Kalorien, sondern es macht auch sehr viel Spass», schwärmt Steffi, «das Ganze fühlt sich

eben nicht wie Training, sondern wie eine riesige Party an.»

Alle können mitmachen

Ein solches Zumba-Ramba Zumba steigt nun am 28. August in der Mülimatt. Der Eintritt beträgt Fr. 30.-, inklusive Mineralwasser, Früchte und Sportriegel. «Es sind keine Vorkenntnisse nötig, alle können einfach vorbeikommen und mitmachen, betont Steffi. Die Türöffnung ist um 10 Uhr – so hat man oder frau die Möglichkeit, vor Ort Zumba-Kleider zu kaufen, bevor dann um 10.30 Uhr die Fitnessparty startet. Also: Join the Party and let's Zumbaaa!

Anmeldungen und Infos: 079 638 74 81 oder www.movimento-dance.ch / mail@movimento-dance.ch



Tanz plus Fitness plus Spass gleich Zumba – demnächst heizt Steffi Romito in der Mülimatt ein.

Habsburg: Pfeilschnell wie einst Radbots Habicht

Falkner, Steinmetz, Heraldiker: So lebte es sich auf der Burg

(msp) - Graf Radbot fand um 1020 seinen entflohenen Habicht auf dem Wülpelsberg wieder. Begeistert von der Lage liess er daselbst eine Burg erbauen und nannte diese Habichtsburg – so die Gründungslegende der Habsburg. Dass die Beizjagd zu mittelalterlichen Burgenleben gehörte, genauso wie das Handwerk des Steinmetz, des Zimmermanns oder des Heraldikers, zeigte die Veranstaltung von Museum Aargau vom letzten Sonntag auf Schloss Habsburg.



Falkner Christoph Kúpfer informierte über die Beizjagd mit verschiedenen Greifvögeln: Im Bild «Abraxa», ein amerikanischer Wüstenbussard. So elegant und schnell könnte Radbots Habicht gewesen sein.

Falkner Christoph Kúpfer stülpt Sakira, dem Sakerfalken die Lederhaube über den Kopf. «Ein Falke ist stark visuell orientiert. Während wir Menschen nur gerade 18 Bilder pro Sekunde aufnehmen, ein Film deshalb mit 24 Bildern pro Sekunde abgespielt werden muss, kann ein Greifvogel 250 (!) Bilder pro Sekunde aufnehmen», so Kúpfer.

«Unter der Haube» heisst ruhiggestellt Mit der Haube über dem Kopf ist dem Greifvogel sichtlich wohler. Ruhig sitzt er auf der Hand des Falkners. «Unter der Haube sein bedeutet ruhiggestellt sein. Zum Beispiel, wenn jemand heiratet», so Kúpfer augenzwinkernd. Die Flugkünste eines Falken sind legendär. Der edle Greifvogel ist darauf trainiert, hoch in der Luft (in der Regel 100 bis 200 Meter) genau über dem Falkner «anzuwarten». Wenn sein Angriff in den Sturzflug übergeht, tut der Falke dies mit gut und gerne 200 Stundenkilometern. Auch Abraxa, der amerikanische Wüstenbussard und Patafix, der Uhu, lassen sich auf dem Lederhandschuh des Falkners nieder. Zur Freude des Publikums breiteten die sensiblen Greifer ihre mächtigen Schwingen aus und gaben eine Kostprobe ihrer Flugkünste.



Eindrucksvolle Erscheinung: Der Uhu «Patafix» .

SaniGroup GmbH
 SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
 www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
 5210 Windisch Steinackerstrasse 3
 Haushaltgeräte bis 50% günstiger

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
 • Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
 Platten von Schäpper**